

Handlungskonzept gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

WERKSTADT
für
Demokratie
und Toleranz



Inhalt

| | |
|---|-----------|
| — Warum gibt es das Handlungs-Konzept? | 4 |
| ■ Das Handlungs-Konzept der Stadt Hamm | 4 |
| ■ Rassismus und Gewalt in Hamm | 4 |
| ■ Rassismus und Gewalt | 6 |
| — Was wollen wir erreichen? | 8 |
| ■ Demokratie | 8 |
| ■ Vielfalt und Toleranz | 9 |
| ■ Erstes Ziel: Gemeinschaft | 10 |
| ■ Zweites Ziel: Umsetzung | 10 |
| ■ Drittes Ziel: Beteiligung | 10 |
| ■ Viertes Ziel: Bildung | 12 |
| ■ Fünftes Ziel: Kinder | 13 |
| ■ Sechstes Ziel: Sport | 14 |
| ■ Siebtes Ziel: Begegnung | 15 |
| ■ Achtes Ziel: Religion | 16 |
| ■ Neuntes Ziel: Medien | 17 |
| ■ Zehntes Ziel: Unterstützung | 18 |
| — Platz für Notizen | 19 |

| | |
|---|-----------|
| — So wird das Handlungs-Konzept um-gesetzt | 20 |
| ■ Umsetzung | 20 |
| ■ Bündnisse | 20 |
| ■ Schulen | 21 |
| ■ Kinder- und Jugend-Arbeit | 22 |
| ■ Sport | 23 |
| ■ Inter-kultureller und inter-religiöser Dialog | 24 |
| ■ Öffentlichkeits-Arbeit | 25 |
| ■ Medien-Kompetenz | 26 |
| — Platz für Notizen | 27 |



Warum gibt es das Handlungs-Konzept?

— Das Handlungs-Konzept der Stadt Hamm

Die Stadt Hamm hat ein Handlungs-Konzept geschrieben. Hier steht drin, was die Menschen **gegen** Rassismus und Gewalt tun können.

— Rassismus und Gewalt in Hamm

Die Stadt Hamm ist **gegen** Rassismus und Gewalt. Denn im Gesetz steht: Alle Menschen sind gleich!

Die Stadt Hamm will, dass alle Menschen **gut** zusammen leben. Es ist wichtig, dass alle Menschen mitmachen.



— Rassismus und Gewalt

Manche Menschen in Deutschland denken, sie sind besser als andere.
Zum Beispiel, weil sie eine weiße Haut haben.
Oder weil sie Deutsche sind.
Sie glauben, dass sie dadurch mehr können oder wissen.

Sie denken, andere Menschen sind weniger wert.
Zum Beispiel, weil sie aus einem anderen Land kommen.
Oder weil sie eine andere Haut-Farbe haben.
Oder weil sie eine andere Sprache sprechen.

Dieses Denken nennen wir **Rassismus**.
Rassismus führt dazu, dass Menschen schlecht behandelt werden.
Sie finden zum Beispiel keine Wohnung oder keine Arbeit.
Rassismus führt häufig auch zu **Gewalt**.
Zum Beispiel werden Menschen verprügelt.



Was wollen wir erreichen?

Demokratie

In Deutschland können Menschen mit-bestimmen.
Zum Beispiel bei den Wahlen.
Jeder Mensch hat die gleichen Rechte.
Wir nennen das: **Demokratie.**



— Erstes Ziel: Gemeinschaft

Die Menschen in Hamm sollen sich zusammen-tun.
Sie sollen etwas **für** die Demokratie tun.
Sie sollen etwas **für** Vielfalt und Toleranz tun.
Sie sollen etwas **gegen** Rassismus und Gewalt tun.

— Zweites Ziel: Umsetzung

Das Handlungs-Konzept in Hamm wird um-gesetzt.
Die Dinge, die darin auf-geschrieben sind, werden getan.
Es ist wichtig, dass **viele** Menschen in Hamm mit-machen.
Es ist wichtig, dass die Menschen in Hamm **oft** mit-machen.

— Drittes Ziel: Beteiligung

Die Stadt Hamm will, dass die Menschen in Hamm mit-machen.
Wenn Dinge in Hamm geplant werden.
Oder wenn Dinge in Hamm getan werden.
Es ist wichtig für die Demokratie, dass die Menschen mit-machen.
Wir nennen das: **gelebte Demokratie.**



— Viertes Ziel: Bildung

Die **Schulen** in Hamm sind wichtig für das Handlungs-Konzept. Kinder und Jugendliche sollen an den Schulen **Demokratie** lernen. Sie sollen lernen, über Dinge zu sprechen. Sie sollen lernen, Dinge mit-zu-gestalten..



— Fünftes Ziel: Kinder

Die **Kinder- und Jugend-Arbeit** ist wichtig für das Handlungs-Konzept.
Zum Beispiel in Spiel-Gruppen oder Jugend-Treffen.

Die Kinder und Jugendlichen sollen lernen, mit-zu-bestimmen.
Sie sollen lernen, die Orte mit-zu-gestalten.

Es ist wichtig, dass **alle** Kinder und Jugendliche mit-machen.
Auch, wenn sie aus verschiedenen Ländern kommen.
Auch, wenn ihre Eltern aus verschiedenen Ländern kommen.



Sechstes Ziel: Sport

Der **Sport** ist wichtig für das Handlungs-Konzept.

Es ist wichtig, dass **alle** Menschen zusammen Sport machen können.

Frauen und Männer und Mädchen und Jungen sollen mit-machen.

Auch Menschen aus verschiedenen Ländern sollen mit-machen.

Auch Menschen mit verschiedenen Religionen sollen mit-machen.

Auch Arme und reiche Menschen sollen mit-machen.



— Siebtes Ziel: Begegnung

Die Stadt Hamm will Orte zum **Treffen** der Menschen haben.

Hier können **alle** Menschen hin-kommen.

Es ist egal, wie alt die Menschen sind.

Es ist egal, welches Geschlecht die Menschen haben.

Es ist egal, welche Haut-Farbe die Menschen haben.

Es ist egal, welche Sprache die Menschen sprechen.

Es ist egal, ob die Menschen eine Behinderung haben.

So lernen die Menschen die **Vielfalt** aller Menschen kennen.

Das ist wichtig **gegen** Rassismus und Gewalt.



— Ahtes Ziel: Religion

In der Stadt Hamm leben Menschen mit verschiedenen **Religionen**.

Es gibt Christen und Christinnen.

Es gibt Muslime und Musliminnen.

Es gibt Juden und Jüdinnen.

Und es gibt noch viele andere Religionen.

Die Menschen sollen mit-einander sprechen.

So lernen die Menschen **Toleranz**.



— Neuntes Ziel: Medien

Viele Menschen in Hamm sollen das Handlungs-Konzept **kennen**.
Sie sollen wissen, wie sie mit-machen können.
Die Stadt Hamm macht deswegen viel Werbung für das Konzept.
Zum Beispiel im Internet.

Es ist wichtig, dass die Menschen das Internet kennen.
Und dass sie wissen, wie das Internet funktioniert.
Und wie sie sich im Internet verhalten.
Besonders in den sozialen Medien.
Das sind zum Beispiel: Facebook, Instagram oder TikTok.
Das nennen wir: **Medien-Kompetenz**.

Die Stadt Hamm will, dass die Menschen Medien-Kompetenz lernen.
Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten.
Zum Beispiel gibt es **Kurse** für Medien-Kompetenz.



— Zehntes Ziel: Unterstützung

Häufig erleben Menschen Rassismus und Gewalt.
Die Stadt Hamm will die Menschen nicht allein lassen.
Sie sollen **Unter-Stützung** bekommen.
Zum Beispiel sollen sie beraten werden.



So wird das Handlungs-Konzept um-gesetzt

— Umsetzung

Das Handlungs-konzept ist geschrieben.
Um die Ziele zu er-füllen, wird es jetzt um-gesetzt.
Hier steht, wie es um-gesetzt wird.

— Bündnisse

In Hamm gibt es schon viele Menschen, die etwas tun.
Sie tun etwas gegen Rassismus und Gewalt.
Sie tun etwas für die Demokratie.
Diese Menschen haben sich zusammen-ge-tan.
Sie tun etwas gemeinsam.
Wir nennen das: **Bündnisse**.

Die Stadt Hamm will diese Bündnisse stärker machen.
Verschiedene Bündnisse sollen mit-einander sprechen.
Es soll in allen Stadt-Teilen Bündnisse geben.



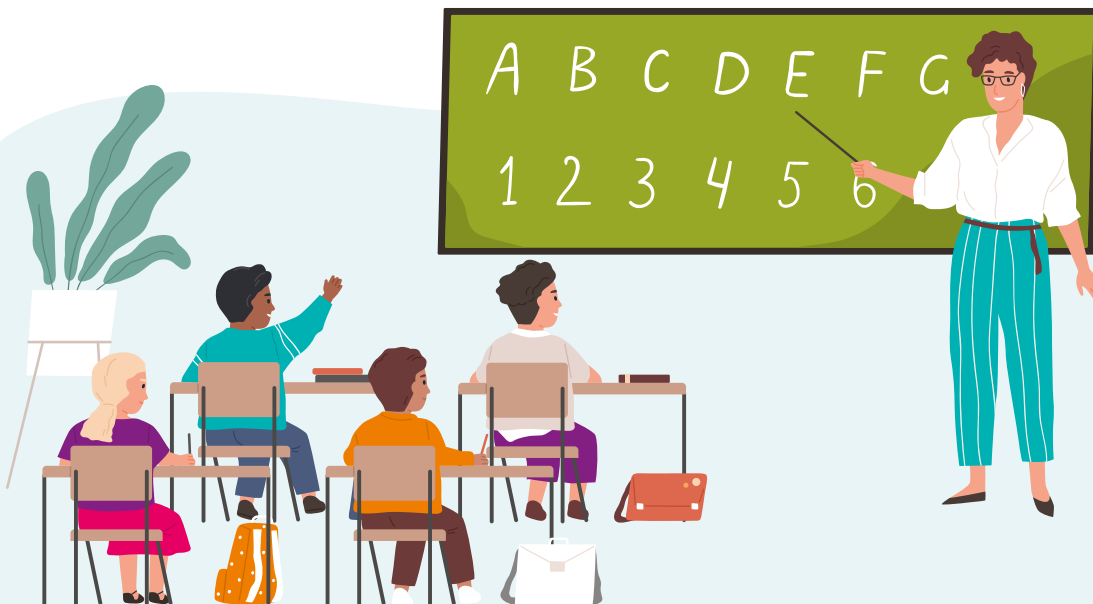
Schulen

Schüler und Schülerinnen sollen Demokratie in der Schule lernen.
Wir nennen das: **politische Bildung**.

Alle Schüler und Schülerinnen und Lehrer und Lehrerinnen sollen mit-machen.

So sollen die Kinder und Jugendlichen politische Bildung lernen:

- Sie sollen lernen, wie man nicht mehr streitet.
Das sind zum Beispiel **Streit-Schlichter**.
- Sie sollen lernen, was sie gegen Rassismus tun können.
Das lernen sie zum Beispiel in **Schulen ohne Rassismus**.



— Kinder- und Jugend-Arbeit

Die Menschen in den Stadt-Teilen in Hamm brauchen Orte zum Treffen.
Diese Orte sind Jugend-Zentren oder Stadt-Teil-Zentren.
Die Stadt Hamm will die Zentren weiter unter-stützen.
Die Zentren sind wichtig **gegen** Rassismus und Gewalt.

Manche Menschen finden Rassismus und Gewalt gut.
In den Zentren wird ihnen geholfen.
Diese Menschen sollen Lernen, dass Rassismus und
Gewalt schlecht sind.



— Sport

Alle Menschen können Sport machen.

Frauen und Männer und Mädchen und Jungen machen Sport.

Menschen aus verschiedenen Ländern machen Sport.

Menschen mit verschiedenen Religionen machen Sport.

Diese Menschen sollen in Sport-Vereinen gemeinsam Sport machen.

Die Sport-Vereine in Hamm sind wichtig.

Die Stadt Hamm will die Sport-Vereine unter-stützen.



— Inter-kultureller und inter-religiöser Dialog

Es gibt Treffen von Menschen aus verschiedenen Ländern.

Die Menschen reden mit-einander.

Wir nennen das: inter-kultureller Dialog.

Es gibt Treffen von Menschen mit verschiedenen Religionen.

Die Menschen reden mit-einander.

Wir nennen das: inter-religiöser Dialog.

Diese Treffen sind wichtig gegen Rassismus und Gewalt.

Die Stadt Hamm will diese Treffen unterstützen.



— Öffentlichkeits-Arbeit

In Hamm gibt es viele Treffen und Vereine.
Die Stadt Hamm will, dass alle Treffen und Vereine in Hamm etwas tun.
Sie sollen etwas gegen Rassismus und Gewalt tun.
Sie sollen etwas für Demokratie und Toleranz tun.
Dafür will die Stadt Hamm Werbung machen.
Wir nennen das: **Öffentlichkeits-Arbeit.**



Medien-Kompetenz

Medien-Kompetenz ist wichtig.

Einige Menschen lesen im Internet: Rassismus und Gewalt ist richtig.
Das stimmt nicht.

Medien-Kompetenz hilft den Menschen.

Sie wissen, was im Internet falsch und was richtig ist.

Die Stadt Hamm will, dass viele Menschen Medien-Kompetenz lernen.



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Und gefördert von

NRWeltoffen

demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



In Trägerschaft von

evangelischer
kirchenkreis hamm 

WERKSTADT 
für
Demokratie
und Toleranz

 Nassauerstraße 31, 59065 Hamm
 02381 / 142 182
 werkstadt@kirchenkreis-hamm.de